

1653 März 3., Willisau

A

NOTIZEN [DES VERMITTLERS IM BAUERNKRIEG, BEATS II. ZURLAUBEN,
UEBER DIE VERMITTLUNGSBEMUEHUNGEN DER IV KATH. ORTE -
V AUSG. LU]

"In der Kirchen nachmitag handt wir den versambten usschutzten undt anderen mehr von allen 10 Embtern den Fürtrag nach abgeredter Form durch H. Oberst [Sebastian Peregrin] Z w y e r thun lassen. Zevorderst aber ein ermahnung von R.P. P l a c i d o Capuciner [im Kloster zu Luzern] beschächen.

Hernach hand sy von Jedem Ambt Jre usgeschosne zuo Uns ufs Rathus gschikht, anzeigende, das sy uns gern verthruwen und hiemit Pithen wollen wir Jnen durch unsere Erkhandtnussen verhelffen wollen, das sy by alten Rechten Pliben mögen, mit mehrem wys dan eines Jeden Ambts Reden hienach¹ verzeichnet ist.

Woruff wir sy widerumb In die stuben beruoffen, Jnen dankhet Jres wolverthruwens, und das morndes man umb 7 uhren wider ufs Rathus erschynen Jnen die überige clag Articul abnehmen undt hernach die gebührende Anleitung geben werde, wye der handel verners vorzenemen. Jndenk des entgägenzüchens mit dem fendli und In 100 Man darby die Entlibuocher zuo empfachen.

Znacht uff der gassen den Wilhelm Tellen gesungen.

Jtem die Ungedult In der khirchen by wehrender proposition.

Des Jenigen Red uff der wacht zuo Willisau wye die H. Gesanten von Schwytz [Michael S c h o r n o und Martin B e l l m o n t v o n R i c k e n b a c h] berichtet handt."

1) s. AH 47/138

AH 47, 284 - Blatt 284^V leer

1653 [März 3.]

A

NOTIZEN [DES VERMITTLERS IM BAUERNKRIEG, BEATS II. ZURLAUBEN,
UEBER DIE VERMITTLUNGSBEMUEHUNGEN DER IV KATH. ORTE -
V AUSG. LU]

"Montags nachmitag uffem Rathus [in Willisau]"

[Antworten der einzelnen Aemter¹:]